

Lütticher Barbet Club Deutschland

Am 14. September 2013 trafen sich die Mitglieder unseres noch recht jungen Clubs zum Jungtiertag in der Zuchtanlage des RGZV Langendiebach 1909. Der Ablauf der Veranstaltung sah vormittags die Vorstandsversammlung und nachmittags die Jahreshauptversammlung auf dem Programm vor. Ausrichter waren in diesem Jahr Anja und Sascha Michel, die alles bestens organisiert hatten. Vom Club nochmals ein herzliches Dankeschön für diesen schönen Tag! Erstaunlich doch das Interesse an der Jungtaubenbesprechung, so standen knapp 50 Jungtauben zur Besprechung bereit. Darunter auch Seltenheiten wie ein Rotfahlschimmel und auch ein Reihe von gehämmerten Varianten in verschiedenen Farbschlägen.

Gegen 12.00Uhr war der Grill angeheizt und vor der Jahreshauptversammlung wurde sich erst mal gestärkt. Parallel zur JHV wurde für die mit angereisten Frauen ein Besuch des Puppenmuseums in Hanau und für die jüngeren Teilnehmerinnen ein Besuch der Eisdielen angeboten. Pünktlich gegen 13.30Uhr eröffnete dann der 1. Vorsitzende Ronald Bube die Jahreshauptversammlung und überreichte an das Ausrichterpaar je ein Präsent wobei er sich für die Ausrichtung der Tagung bedankte. Unter anderem konnte er den französischen Zuchtfreund Mathieu Metzinger, die niederländischen Barbetzüchter Jeannet und Rolf de Ruiten sowie den Vorsitzenden des RGZV Langendiebach 1909 Lothar Fucker ganz herzlich begrüßen. In seinem Jahresbericht gab der Vorsitzende Auskunft über den Stand der Dinge. So konnte er von sieben neuen Mitgliedern berichten, die dem LBCD beigetreten sind. Darunter auch zwei Züchter aus dem Heimatland Belgien. So haben wir nun 31 Mitglieder was sehr erfreulich erscheint. Mit Unterstützung des belgischen Zuchtfreundes Marnicq Demeur war über unsere Beteiligung an der Europaschau in Leipzig ein sehr positiver Artikel in der belgischen Fachpresse erschienen.

In seinem Amt als Hauptzuchtwart verwies Ronald Bube nochmals auf seinen Bericht im Club-Journal „Der starke Belgier“ und betonte, dass in allen Farbschlägen ein großer Schritt nach vorne zu beobachten ist. Wichtig erscheint die unschöne Nackenbildung im Auge zu behalten. Der Hinterkopf sollte harmonisch fließend in den Hinterhals übergehen. Als weiterer Diskussionspunkt stand die Augenfarbe im Mittelpunkt, da im Heimatland/-standard alle Irisfarben von „orangerot bis klar“ zugelassen sind. Auch der nicht zu freie, eher gesetztere Stand, ist zur Unterstützung des geforderten Typs wichtig!

Kassierer Gottfried Ernst konnte von einem gesunden Kassenbestand berichten und bedankte sich nochmal bei allen die den Club mit Spenden unterstützt haben.

Es folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes. Unter dem Tagesordnungspunkt „Wahlen“ wurde Mathieu Metzinger einstimmig zum neuen Beisitzer gewählt. Für den 2. Vorsitzenden Gerhard Lichtenhahn und den Hauptzuchtwart Ronald Bube erfolgte eine einstimmige Bestätigung in ihren Ämtern.

Der zur letzten HSS ausgetragene „Albrecht Wien-Gedächtnispreis“ auf 6 Tiere jung und/oder alt eines Farbschlages beiderlei Geschlechtes wurde von Ronald Bube auf den Farbschlag Blaufahl mit Binden errungen.

Unter Punkt „Anträge“ erfolgte die einstimmige Ernennung zum Sonderrichter für die beiden Preisrichter Joachim Schwäch und Ronald Bube.

Die diesjährige HSS ist der VDT-Schau in Leipzig angeschlossen. Hier stiftet der Club je ein SV-Ehrenband und ein weiteres übernimmt dankeswerterweise Andreas Schneider. Als Preisrichter hat Joachim Schwäch seine Zusage gegeben. Desweiteren wird eine Werbeschau der LV Hessen-Nassau in Alsfeld angeschlossen, Termin 02./03.11.2013. Als Preisrichter ist hier Berthold Lämmchen verpflichtet.

Im nächsten Jahr wird die Hauptsonderschau der VDT-Schau in Ulm angeschlossen, Termin 21.-23.11.2014. Ebenso beschloss man der Nat. Bundessiegerschau in Leipzig vom 05.-07.12.2014 eine Sonderschau anzuschließen.

Der nächste Jungtiertag mit Jahreshauptversammlung wird am 13.09.2014 wiederum im Raum Offenbach/Hanau ausgerichtet.

Im Folgenden wurden die einzelnen Farbenschläge durch den Hauptzuchtwart und die anwesenden Preisrichter besprochen und im Anschluss wurden von allen Anwesenden die drei hoffnungsvollsten Jungtauben herausgestellt. Hier dominierten in diesem Jahr die gelbfahlen Farbenschläge. Dies war eine 0,1j. gelbfahldunkelgehämmert von Gottfried Ernst; ein 1,0j. gelbfahl mit Binden von Thomas Ruth und ein 1,0j. gelbfahlgehämmert von Ronald Bube.

Abschließend wurde der Grill nochmal angeheizt und man ließ den Abend in gemütlicher Runde ausklingen.

Ronald Bube